

multiFlon Tape

Multidirektional expandiertes PTFE Tape

Multidirektional expandierte PTFE Dichtung von der Rolle



multiFlon[®] Tape ist die hochwertige Dichtung zur Reduzierung von Wartungs- und Materialkosten bei großen Rohrleitungen und metallischen oder emaillierten Apparateflanschen!

multiFlon[®] Tape ist ein multidirektionales ePTFE Dichtungsband, das aus 100 % reinem PTFE besteht.

Nach einfacher, anwendungsspezifischer Montage entsteht beim Einbau eine hochwertige und effiziente Dichtung, deren Eigenschaften mit einer Dichtung aus Plattenmaterial direkt vergleichbar sind.

Das multidirektionale ePTFE verleiht dem Material hervorragende Kriechbeständigkeit, zur Sicherung einer dauerhaft dichten und ausblässicheren Abdichtung.

multiFlon[®] ePTFE Dichtungsbänder sind einseitig selbstklebend, biegsam und extrem anpassungsfähig.

Für anspruchsvolle Anwendungen mit Anforderungen an hohe Reinheit stehen **multiFlon[®]** - Dichtungsbänder in der Ausführung "GMP" zur Verfügung.

Typische Anwendung

Bauteile

Rührwerke, Kolonnen, Pumpen, Gehäuse, alle großen Flanschverbindungen, auch mit höheren Unebenheiten, Kessel (für TRD401 die speziell hierfür zugelassene Dichtung verwenden) sowie Wärmetauscher in unterschiedlichen Industriebereichen

Flansche

alle Flanschtypen im Krafthauptschluss

Dichtflächen und Materialien

Stahl, Aluminium, Inconel, andere metallische Legierungen, GFK, emaillierte Stahlbauteile



Eigenschaften

- chemisch inert (bei Anwendungen im Kontakt mit reinen Alkalimetallen und Fluorgas wenden Sie sich bitte an unseren technischen Service)
- auch bei höheren Temperaturen einsetzbar
- optimal anpassungsfähig
- kein Kaltfluss und damit dimensionsstabil
- einfach und schnell zu montieren
- hohe Dichtheit und lange Lebensdauer
- verringert Anlagen- und Betriebskosten

Prüfungen und Zulassungen

- TA Luft bis 230 °C (für stahl und emaillierte Flansche)
- FDA 21 CFR 177.1550 (PTFE)
- FDA 21 CFR 175.105 (adhesive)
- EG1935 incl. Verordnungen für Extraktionsgrenzen und GMP
- BAM für gasförmigen Sauerstoff
- EU 1907/2006 (REACH) mit Anhang XVII und dessen Änderungen
- DIN EN ISO 9001:2015 (zertifiziert von TÜV Süd)

Haftung: Alle in diesem Datenblatt angegebenen Daten sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Haftung für eventuelle Mängel übernehmen, die in dieser Dokumentation enthalten sein können. Die JAWA Industrie-Dichtungen GmbH haftet weder für Druckfehler und fehlerhafte Darstellungen in diesem Datenblatt, noch für die Produktbeschreibungen, technischen Angaben und Abbildungen. Technische Änderungen der Artikel, Zeichnungen, Kennwerte und sonstiger Daten bleiben vorbehalten. Alle Werte und Beschreibungen können nur Richtwerte sein und sind nicht für jeden Fall der Anwendung verbindlich. Jegliche Gewährleistung ist ausgeschlossen

Multidirektional expandiertes PTFE Tape

Technische Daten

| | |
|---------------------------------------|--|
| Material | 100 % reines, multidirektional expandiertes PTFE (ePTFE) |
| Temperaturbeständigkeit des Materials | -240°C bis +270°C, kurzzeitig bis +315°C |
| chemische Beständigkeit | chemische Beständigkeit gegen alle Medien von pH 0 bis 14, ausgenommen geschmolzene Alkalimetalle und reines Fluor |
| Druckbereich | Vakuum bis 68 bar (1000 psig), abhängig von der Einbaufächenpressung und den Betriebsparametern. |

Dichtungseigenschaften

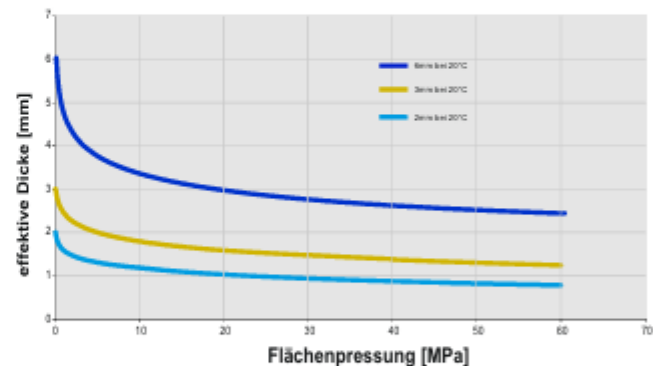
| EN 13555 (2 mm Dicke) | |
|---|--------------------|
| Q_{min} (40 bar He; 0,01 mg/(s*m)) | 29 MPa |
| $^*Q_{stabil}$ ($Q_c=30$ MPa; 40 bar He; L=0,01) | < 10 Mpa |
| Q_{Stmax} (23°C) | 170 Mpa |
| Leckagerate ($Q_c=40$ MPa; 40 bar He) | 10^{-1} mg/(s*m) |
| PQR @ 20 °C ($Q_c=30$ MPa) | 0,91 |

*Aufgrund praxisnaher Prüfungen hat sich gezeigt, dass die mindestens erforderliche Betriebsflächenpressung in der Regel geringer ist als die in der Prüfung nach EN 13555 minimal ermittelbare Flächenpressung. In der Praxis rechnen wir daher, bei regeltem Einbau, mit $Q_{stmax} = 5$ MPa.

| ASTM F36 | |
|--------------------|---------|
| Compressibility | 50 % |
| komprimierte Dicke | 1 mm |
| Recovery | 15 % |
| entlastete Dicke | 1,15 mm |

Verformungseigenschaften

Einbaudicke multiFlon® Tape



Dichtungsgrößen und Spulenlängen

| Breite [mm] | Dichtungsdicke [mm] / Spulenlänge [m] | | |
|-------------|---------------------------------------|--------------|--------------|
| | 2 mm | 3 mm | 6 mm |
| 10 | 10 / 20 / 25 | 10 / 20 / 25 | 10 / 20 / 25 |
| 15 | 10 / 20 / 25 | 10 / 20 / 25 | 10 / 20 / 25 |
| 20 | 10 / 20 / 25 | 10 / 20 / 25 | 10 / 20 / 25 |
| 25 | 10 / 20 / 25 | 10 / 20 / 25 | 10 / 20 / 25 |
| 30 | 10 / 20 / 25 | 10 / 20 / 25 | 10 / 20 / 25 |
| 35 | 10 / 20 / 25 | 10 / 20 / 25 | 10 / 20 / 25 |

Sondergrößen und -längen erhalten Sie auf Anfrage

Haftung: Alle in diesem Datenblatt angegebenen Daten sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Haftung für eventuelle Mängel übernehmen, die in dieser Dokumentation enthalten sein können. Die JAWA Industrie-Dichtungen GmbH haftet weder für Druckfehler und fehlerhafte Darstellungen in diesem Datenblatt, noch für die Produktbeschreibungen, technischen Angaben und Abbildungen. Technische Änderungen der Artikel, Zeichnungen, Kennwerte und sonstiger Daten bleiben vorbehalten. Alle Werte und Beschreibungen können nur Richtwerte sein und sind nicht für jeden Fall der Anwendung verbindlich. Jegliche Gewährleistung ist ausgeschlossen

Multidirektional expandiertes PTFE Tape

Montage

Dichtflächen vollständig reinigen. Dabei Verschmutzung, Korrosion, Öl oder alte Dichtungsrückstände entfernen.

Ein Ende des Dichtungsbandes schäften (siehe 1.>).

Etwas Abdeckpapier vom Kleberücken abziehen und Dichtung möglichst nah am Lochkreis, druckseitig innerhalb eines Bolzenlochs beginnend, aufkleben.

Schrittweise nur so viel Abdeckpapier abziehen, wie in einem Schritt aufgeklebt werden kann!

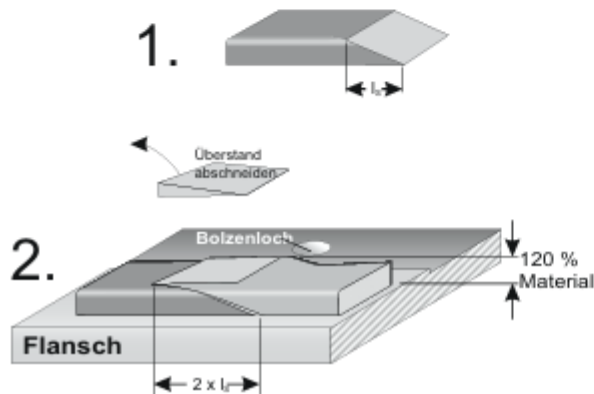
Dichtung am Ende längs über die Schäftung legen und nach der entsprechenden Überlappung ablängen und den Überstand abschneiden (siehe 2.>).

Überlappungslänge entsprechend dem Diagramm wählen. Materialüberstand beim Abschneiden mit 120% beginnend spitz auslaufen lassen.

Bolzen erst handfest, dann kreuzweise in mindestens 4 Schritten gleichmäßig anziehen, bis das empfohlene Drehmoment erreicht ist.

Zur Überprüfung und Sicherung einer dauerhaften Dichtheit am Ende einmal nachziehen.

Montage mit Schäftung



Länge des Schrägschnitts l_r für multiFlon® Tape

| Dicke[mm] | Länge Schrägschnitt (l_r) [mm] |
|-----------|------------------------------------|
| 2 | 10 - 20 |
| 3 | 15 - 25 |
| 6 | 25 - 35 |